

Einladung



Abschlussveranstaltung Modellprojekt „GehVor! – Gesundheit hat Vorfahrt!“
Gefördert aus dem Bundesprogramm „rehapro“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Mittwoch, 13. November 2024, ab 13.30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus „Pustebume“
Zur Saaleue 51a, 06122 Halle (Saale)

Veranstaltet durch die Projektpartner:

Jobcenter Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern AWO Rehabilitation psychisch kranker Menschen gGmbH (RPK), der AWO Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbh (SPI) und dem AWO Psychiatriezentrum Halle GmbH (PZH).



Das Jobcenter Halle (Saale) erprobt im Projekt „GehVor!“ zusammen mit den Partnern der AWO über die Dauer von 5 Jahren einen Modellansatz, der die Gesundheit von Leistungsberechtigten nach dem SGBII im Kontext von Teilhabe am sozialen Leben fördert und stärker als bisher Erwerbsfähigkeit sichern soll. Das Projekt wendet sich an Menschen, die Bürgergeld beziehen und durch gesundheitliche Beeinträchtigungen einen erschwerten Zugang zum Arbeitsleben haben. Schwerpunkt der Arbeit sind präventive und unterstützende Angebote, die mit besonderem Focus auf mehr Selbstbestimmung der Betroffenen eine umfassende Veränderung der gesundheitlichen Situation und der allgemeinen Lebenslage bezwecken. Unser Ziel ist es, vor allem soziale Teilhabe zu fördern, den Gesundheitszustand und das Wohlbefinden der Teilnehmenden zu verbessern und zu stabilisieren, sowie praktische Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Am 31.12.2024 wird „GehVor!“ beendet sein und wir möchten mit Projekt- und Netzwerkpartnern, Mitarbeitenden, Teilnehmenden und am Thema Interessierten auf unsere Arbeit und das Erlebte zurückblicken. Erkenntnisse sollen geteilt und Erfolge gefeiert werden. Wir möchten darüber hinaus, mit Ihnen ins Gespräch kommen, welche Schlussfolgerungen aus unserer fünfjährigen Arbeit gezogen und welche weiteren Impulse in Politik und Gesellschaft für den Umgang mit dem Thema „Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Leistungsbezug des SGBII“ gegeben werden können und müssen. Gelegenheit dazu wird es über den offiziellen Teil der Veranstaltung hinaus auch im Rahmen eines kleinen, sich anschließenden Ausklangs im Foyer der „Pusteblyume“ geben. Auch dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Mehr über unser Projekt können Sie auch **online** unter www.gehvor-rehapro.de erfahren. Hier werden Sie zeitnah auch weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und zur Anmeldung finden können.

Ebenso auf dem Portal für Teilhabe und Barrierefreiheit in Halle (Saale).



Programm

- 13:30 Uhr Ankunft
- 14:00 Uhr Begrüßung - Eröffnung - Grußworte
Jan Kaltofen (Geschäftsführer Jobcenter Halle (Saale))
Jana Röttsch (Geschäftsführerin AWO RPK Halle)
- 14:15 Uhr Rückblick - Ausgangslage/ Intension/ Grunddaten/ Erfahrungen
Silke Feist (Jobcenter Halle (Saale) – Projektleitung)
- 14:40 Uhr Ergebnisse - Zahlen/ Daten/ Fakten
Dr. Frank Schiemann (Geschäftsführer SÖSTRA GmbH – wiss. Begleitung)
- 14:55 Uhr Einblick
Teilnehmende, Projektmitarbeitende
- 15:30 Uhr Ausblick
Jana Paulsen (Geschäftsführerin AWO SPI)
- 15:40 Uhr Danksagung und Verabschiedung offizieller Teil
Jan Kaltofen (Geschäftsführer Jobcenter Halle (Saale))
- 16:00 Uhr Ausklang bei einem kleinen Imbiss im Foyer der Pustebblume

Moderation *Dirk Bennewitz* (M.A. Sozialmanagement, bennewitz.beratung Erfurt)

Sollten Assistenzleistungen Ihrerseits vor Ort benötigt werden, geben Sie uns mit der Anmeldung bitte einen Hinweis.

Veranstaltungsgebühren werden nicht erhoben.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 80 beschränkt.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis spätestens 02.11.2024 über folgende Kontaktdaten:

Per mail: info@gehvord-rehapro.de

Tel.: 0345 54838385 und 0177 4053138

Über die genannten Kontaktwege können Sie uns auch für Fragen oder Anmerkungen erreichen.

Kommen Sie gern auf uns zu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Öffentliche Fotografie

Wir möchten Sie hiermit auch darauf aufmerksam machen, dass auf dieser Veranstaltung Fotos erstellt werden. Dies können zum Zwecke der Information auf unseren digitalen Plattformen zum Einsatz kommen. Sollten Sie hier Bedenken oder Einwände haben, dass Ihre Person hier erscheint, haben Sie die Möglichkeit dies auf der vor Ort ausliegenden Anwesenheitsliste zu vermerken.